

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>13. Sitzung Hauptausschuss</b>  <b>12.04.2016</b> <b>2016/0133</b> <b>2</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 3</b>
<b>Erweiterung des Schülerhortes an der Südenschule</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	12.04.2016	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und beschließt die vorübergehende Einrichtung dreier zusätzlicher Hortgruppen an der Südenschule in Abhängigkeit vom Ausbau eines Ganztagsschulangebotes.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ergebnis-HH = 67.470 Finanz-HH = 45.000	0 Euro	Ergebnis-HH = 67.470 Finanz-HH = 45.000	Ergebnis-HH: 202.410 Euro		
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)				Kontenart:	
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen) siehe Erläuterungen					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

### Ausgangslage

Seit langem gibt es an der Südenschule einen Betreuungseingpass für die Grundschul Kinder des Schulbezirks. 2014 wurde mit den beteiligten Akteuren Eltern, Verwaltung und Schule eine Stadtteilerunde eingerichtet, um Lösungen zu erarbeiten. Damals war der Hort noch in Trägerschaft einer Elterninitiative.

Im Hinblick auf die Entwicklung der Schülerzahlen und die Implementierung der Ganztagsgrundschule im Schulgesetz wurde gemeinsam beschlossen, die Weiterentwicklung der Schule zur Ganztagschule zu forcieren. Der bestehende Bedarf sollte in gemeinsamer Absprache von der Ergänzenden Betreuung, dem Hort und der Flexiblen Nachmittagsbetreuung der Kinder-Stadtkirche e. V. abgedeckt werden.

Im April 2015 hat Pro-Liberis die Trägerschaft des Schülerhortes übernommen. Zum Schuljahr 2015/16 hat die Schulleitung gewechselt. Eine im Oktober 2015 durchgeführte Elternbefragung hatte ergeben, dass keine Ganztagschule gewünscht wird und die Weiterentwicklung eines Ganztagsangebots kam zum Erliegen.

Aktuell sind die 80 Plätze des Schülerhortes voll belegt und 55 Kinder werden in der Flexiblen Nachmittagsbetreuung der Kinder-Stadtkirche e. V. betreut, die teilweise auf einen Hortplatz warten. Zum Schuljahr 2016/17 sind bereits 61 Erstklässler für den Hort angemeldet. Dem gegenüber stehen 23 frei werdende Plätze.

### Planung

Nach internen Planungsgesprächen der Schule soll inzwischen doch die Weiterentwicklung eines Ganztagskonzeptes erfolgen. Eine Antragstellung wäre frühestens im Oktober 2017 möglich, was einen Beginn mit der ersten Klasse im Schuljahr 2018/19 bedeuten würde.

Schuljahr 2018/2019	Schuljahr 2019/2020	Schuljahr 2020/2021	Sommer 2021	Schuljahr 2021/2022
Erste Klasse Ganztags-schulangebot (GTGS)	Erste und zweite Klasse GTGS	Erste bis dritte Klasse GTGS		Erste bis vierte Klasse GTGS
Hort zweite bis vierte Klasse	Hort dritte und vierte Klasse	Hort vierte Klasse	Hort endet	

Damit ist ein Hortangebot bis mindestens Juli 2021 erforderlich.

Der Betrieb von drei zusätzlichen Hortgruppen hat folgende finanzielle Auswirkungen:

Jahr	Haushalt	Betrag	Kontierung
2016	Ergebnis-HH	67.470 Euro	PSP: 1.500.36.50.01.02.84 SK: 43000000
2016	Finanz-HH	45.000 Euro	PSP: 7.500004.740.010 SK: 78170000
ab dem Jahr 2017 jährlich	Ergebnis-HH	202.410 Euro	PSP: 1.500.36.50.01.02.84 SK: 43000000

Die im Jahr 2016 überplanmäßig anfallenden Aufwendungen im Ergebnishaushalt von 67.470 Euro können über Mehrerträge im Bereich des § 29 c FAG (Kleinkindförderung) im Jahr 2016 kompensiert werden (PSP: 1.500.36.50.01.01.09, Sachkonto 31410000). Im Finanzhaushalt können die zusätzlichen 45.000 Euro durch Projektverzögerungen finanziert werden, ohne dass der Haushaltsansatz 2016 überschritten wird. Ab dem Jahr 2017 werden die Aufwendungen planmäßig in den Doppelhaushalt 2017/2018 aufgenommen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und beschließt die vorübergehende Einrichtung dreier zusätzlicher Hortgruppen an der Südenschule in Abhängigkeit vom Ausbau eines Ganztagschulangebotes.